Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bielefelder Klimabeirat	17.01.2024	öffentlich
Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz	13.02.2024	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)	
Förderung von Spülmobilen auf öffentlichen Veranstaltungen	
Betroffene Produktgruppe	
11.14.04	
Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen	
CO ₂ - Reduzierung zur Erreichung der Bielefelder Klimaschutzziele	
Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan	
20.000 Euro des Klimabudgets (BKB- CO ₂ Sofortmaßnahmen)	
Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)	
BKB, 18.01.2023, TOP Ö7.1, 5277/2020-2025; AfUK, 07.02.2023, TOP Ö10.3.1, 5475/2020-2025; AfUK, 18.04.2023, TOP Ö.9.5,6331/2020-2025	
Beschlussvorschlag:	
<p>Der Bielefelder Klimabeirat (BKB) empfiehlt, der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz beschließt, die Förderrichtlinie „für die Anmietung von Spülmobilen zum Einsatz bei Veranstaltungen im Stadtgebiet Bielefeld“ auch in 2024 weiterzuführen und hierfür ein Budget von 20.000 € aus dem Klimabudget zur Verfügung zu stellen.</p> <p>Begründung:</p> <p>Der Bielefelder Klimabeirat (BKB) hat in der Sitzung vom 18.01.2023, unter der Drs.Nr.: 5277/2020-2025, empfohlen, als einen wirksamen Baustein für die Erreichung der Bielefelder Klimaschutzziele, die Anmietung von Spülmobilen bei öffentlich zugänglichen Veranstaltungen im Stadtgebiet zu fördern. Eine entsprechende Richtlinie wurde erarbeitet und am 18.04.2023 vom AfUK verabschiedet. In der Richtlinie ist festgelegt, dass jährlich über die zur Verfügung gestellte Summe neu entschieden wird.</p> <p>Trotz umfangreicher Information zur Förderung, wurden erst nach der Sommerpause erste Anträge gestellt. Insgesamt lagen bis Ende Dezember neun Anträge auf Auszahlung vor. Um einen Umstieg auf Mehrweg bei öffentlichen Veranstaltungen weiterhin zu erleichtern und hierfür Anreize zu schaffen, sollte die Förderung in 2024 weitergeführt und hierfür erneut ein Budget von 20.000 € bereitgestellt werden.</p>	
Beigeordneter	Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.
Martin Adamski	